

Sursee, im Mai 2026

VSGU Mitgliederversammlung 2026 – Zirkularbeschluss

Liebe Mitglieder

Der Branchentreff des VSGU findet dieses Jahr am **Montag, 8. Juni 2026** ab **16 Uhr** in **Zürich Hardbrücke** statt. Das **Tagesprogramm** mit spannenden Referaten und das [Anmeldeformular](#) finden Sie auf unserer Website unter vsgu-ashb.ch/branchentreff.

Hiermit stellen wir Ihnen die Abstimmungs-Unterlagen als Online-Zirkularbeschluss zu. Im dieser Einladungsbroschüre finden Sie die Traktandenliste sowie weitere Informationen.

Den [Online-Fragebogen finden Sie hier](#) sowie **zusätzliche Unterlagen** finden Sie im geschützten Mitgliederbereich unter [Fachartikel und Inhalte hier](#).

Bitte nehmen Sie an den Abstimmungen bis am 3. Juni 2026 teil. Vielen Dank zum Voraus!

Die Ergebnisse der Abstimmung werden nur summarisch (Ja-, Nein-, Enthaltungs-Stimmen) veröffentlicht. Die Detailergebnisse und eventuelle Kommentare sind nur der Geschäftsstelle zugänglich, diese werden vertraulich behandelt und nicht nach aussen kommuniziert.

Bei Fragen oder Problemen mit Ihrem Login wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle über info@vsgu-ashb.ch oder 041 926 07 92.

Freundliche Grüsse

Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte (VSGU)



Susanna Hospenthal
Co-Präsidentin



Andrea von Allmen
Co-Präsidentin



Markus Werner
Co-Geschäftsführer



Remo Fürer
Co-Geschäftsführer

Traktanden der Online-Abstimmung

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls MV 2025	3
Traktandum 2: Abnahme der Jahresberichte 2025.....	7
Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung 2025	15
3.1 Jahresrechnung 2025.....	15
3.2 Bericht der Revisionsstelle.....	16
Traktandum 4: Entlastung des Vorstandes	17
Traktandum 5: Demissionen/Wahlen	17
5.1 Demission Vorstand	17
5.2 Wiederwahl Co-Präsidium.....	17
5.3 Wiederwahlen Vorstand	17
5.4 Wahl Arbeitgeber-Vertretung Versicherungskommission Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall.....	17
5.5 Wahl Revisionsstelle	18
Traktandum 6: Anträge	18
6.1 Anträge der Mitglieder	18
6.2 Antrag des Vorstands.....	18
Traktandum 7: Kenntnisnahme des Budgets 2026	18
Traktandum 8: Varia	18

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte in der Online-Abstimmung finden Sie einige zusätzliche Fragen, die uns als VSGU interessieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit für deren Beantwortung nehmen. Vielen Dank!

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls MV 2025

Art	Online-Abstimmung
Stichtag	29. Mai 2025
Vorstand	Robert Grauwiller, Präsident Alexander Seiler, Präsident Finanzkommission Daniel Nicklès, Präsident Fachkommission Uhrmacher Susanna Hospenthal, Co-Präsidentin Fachkommission Detailhandel Stefan Salzmann, Präsident Fachkommission Marketing Andrea von Allmen, Präsidentin Fachkommission Goldschmiede Tobias Greminger, Vertreter Goldschmiede
Geschäftsstelle	Markus Werner, Co-Geschäftsführer Remo Fürer, Co-Geschäftsführer (Protokoll)
Mitglieder	35 Stimmen von Mitgliedern

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Das Protokoll wird von den Mitgliedern genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresberichte 2024

Präsident

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Geschäftsstelle

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Fachkommission Uhren

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Fachkommission Goldschmiede

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Fachkommission Detailhandel

VSGU

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Die Jahresberichte werden von den Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3. Genehmigung des Revisionsberichtes 2024

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Die Jahresrechnung, inkl. Revisionsbericht 2024 wird von den Mitgliedern genehmigt.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Die Entlastung wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Ab hier nur noch 33 Stimmen von Mitgliedern.

5 Demissionen/Wahlen

5.1 Demissionen

Robert Grauwiller demissioniert als Präsident des VSGU.

5.2 Wahl Co-Präsidium

Susanna Hospenthal stellt sich zur Wahl als Co-Präsidentin des VSGU zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Andrea von Allmen stellt sich zur Wahl als Co-Präsidentin des VSGU zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Susanna Hospenthal und Andrea von Allmen werden einstimmig als Co-Präsidentinnen des VSGU gewählt.

5.3 Wiederwahl Vorstand

Sursee, im Mai 2026

VSGU

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Tobias Greminger, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Wiederwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Tobias Greminger wird als Vorstandsmitglied gewählt.

Daniel Nicklès, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Wiederwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Daniel Nicklès wird als Vorstandsmitglied gewählt.

Alexander Seiler, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Wiederwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Alexander Seiler wird als Vorstandsmitglied gewählt.

Stefan Salzmann, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Wiederwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Stefan Salzmann wird als Vorstandsmitglied gewählt.

5.4 Neuwahlen Vorstand

Bryan Gablinger, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Neuwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bryan Gablinger wird als Vorstandsmitglied gewählt.

Andreas Gut, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Neuwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Andreas Gut wird als Vorstandsmitglied gewählt.

Bruno Mojonier, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Neuwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bruno Mojonier wird als Vorstandsmitglied gewählt.

Manuela Weingart, stellt sich als Vorstandsmitglied zur Neuwahl zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Manuela Weingart wird als Vorstandsmitglied gewählt.

VSGU

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

5.5 Wiederwahl AHV-/FAK-Kassenvorstand PROMEA

Der Vorstand schlägt Alexander Seiler zur Wahl als Vertretung des VSGU im AHV-/FAK-Kassenvorstand PROMEA für die Amtsperiode vom 1.7.2025 – 30.6.2028 vor.

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Alexander Seiler wird als Vertretung im AHV-/FAK-Kassenvorstand PROMEA gewählt.

5.6 Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die Truvag Revisions AG für die eingeschränkte Revision als Revisionsstelle vor:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die Truvag Revisions AG wird als Revisionsstelle für die eingeschränkte Revision gewählt.

6. Anträge

6.1 Anträge von Mitgliedern

Es sind innert statutarischer Frist keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

6.2 Anträge vom Vorstand

Der Vorstand stellt keine Anträge.

7. Kenntnisnahme des Budgets 2025

Der Vorstand hat das Budget 2025 erstellt und dies den Mitgliedern zur Kenntnisnahme zugestellt.

8. Varia

Kein Varia

Für das Protokoll:

Remo Fürer

Co-Geschäftsführer

Traktandum 2: Abnahme der Jahresberichte 2025

Jahresbericht 2025 der Co-Präsidentinnen VSGU

Als Co-Präsidentinnen setzen wir uns dafür ein, unseren Verband gezielt weiterzuentwickeln und gleichzeitig verlässlich und professionell zu führen. Dabei legen wir viel Wert darauf, klare Prioritäten zu setzen, um den vielfältigen Aufgaben zielgerichtet und effizient gerecht zu werden. Durch diesen fokussierten Ansatz konnten wir wichtige Entwicklungen anstossen und gleichzeitig zentrale Anliegen für unsere Branche und unsere Mitglieder vorantreiben.

Im vergangenen Jahr konnten wir im Vorstand bedeutende Fortschritte erzielen. Dank der Verstärkung durch engagierte Vorstandsmitglieder war es möglich, unsere Organisationsstruktur gezielt weiterzuentwickeln und für die Zukunft auszurichten. Besonders wertvoll war der gemeinsam durchgeführte Workshop, in dem wir die Verantwortlichkeiten und Aufgaben entlang der Branchen neu aufgeteilt und klar definiert haben.

Diese Schritte bilden eine solide Basis für unsere Weiterarbeit. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass noch viel vor uns liegt. Die Weiterentwicklung unserer Strukturen, die Stärkung unserer Aktivitäten und die konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Mitglieder bleiben zentrale Anliegen, die wir mit Engagement und Zuversicht anpacken.

Unsere Schwerpunkte bleiben unverändert: die Sicherstellung einer hochwertigen und zukunftsfähigen Berufsausbildung für unsere Lernenden sowie der Ausbau unseres Weiterbildungsangebots für Geschäftsführende und Mitarbeitende, die ihre Fähigkeiten und Fachkompetenzen gezielt vertiefen wollen. Darüber hinaus entwickeln wir Plattformen, um den Wissensaustausch und die Vernetzung innerhalb der Branche nachhaltig zu stärken. Zudem können Mitgliederbetriebe dank dem neu lancierten Q-Label ihr verantwortungsbewusstes und ethisches Handeln sowie ihr Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sichtbar und glaubwürdig kommunizieren.

Was uns persönlich besonders freut: Mit wie viel Herzblut, Motivation und Professionalität sich alle Kommissionsmitglieder und involvierte Personen für unsere Branche einsetzen. Jede und jeder brachte engagiert Ideen ein, übernahm Verantwortung und trug damit wesentlich dazu bei, unsere gemeinsamen Ziele voranzubringen. Dieses hohe Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung.

Unser herzlicher Dank geht an Markus Werner und Remo Fürer, unsere Co-Geschäftsführer, und dem Team der wamag für die professionelle und effiziente Führung unserer Geschäftsstelle.

Wichtig sind die Inputs und vielfältigen Arbeiten der Kommissionsverantwortlichen und Kommissionsmitglieder, die ihre Arbeit mit viel Engagement als «Milizler» nebst ihren angestammten beruflichen Tätigkeiten zu unser aller Wohl leisten. Sie verdienen unseren ausdrücklichen Dank. Ein ebenso spezieller Dank gebührt all den Fachpersonen, die ihr Wissen an unsere Lernenden weitergeben.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen, geschätzte Mitglieder des VSGU, für Ihr Vertrauen und Ihre wertvollen Impulse. Gemeinsam entwickeln wir unseren Verband weiter – Schritt für Schritt und mit Blick in die Zukunft.

Susanna Hospenthal & Andrea von Allmen
Co-Präsidentinnen VSGU

Jahresbericht der Geschäftsstelle

Der Vorstand tagte drei Mal zu einer ordentlichen Sitzung und einer Klausurtagung im Jahr 2025. Im Juni mussten uns von unserem geschätzten Präsidenten verabschieden, durften jedoch vier neue Mitglieder im Vorstand begrüßen und die Zusammenarbeit mit dem neu geformten Co-Präsidium beginnen. An der darauffolgenden Klausurtagung wurde gemeinsam die strategische Ausrichtung des VSGU definiert, Ziele festgelegt und entsprechenden Massnahmen priorisiert sowie terminiert.

Detailhandel

Die üK's und QV's im Detailhandel wurden von Eliane Thalman organisiert. Der überschneidende Wechsel der üK's der alten Bildungsverordnung und der neuen sowie die veränderten Anforderungen an den Unterricht, insbesondere die Handlungskompetenzorientierung forderten alle Beteiligten intensiv.

Schmuck- und Objektgestaltung

Die üK's der Goldschmiede, Silberschmiede und Edelsteinfasser wurden ebenfalls von Eliane Thalman mit den üK-Kursanbietern Bern und Zürich für alle Deutschschweizer Lernenden organisiert. Auch hier beschäftigt die Umstellung aufgrund der Revision alle. Für die digitalen Verfahren wurden zwei neue üK-Instruktoren rekrutiert.

Mitgliederentwicklung

Der VSGU hat rund 8 Austritte zu verzeichnen, wobei der Grossteil aufgrund Geschäftsaufgaben und Pensionierungen waren. Dem gegenüber konnten 8 Neumitglieder gewonnen werden. Damit zählt der VSGU per Ende Jahr konstante 241 Mitglieder. Im laufenden Jahr 2026 durften wir bereits Anträge für neue Mitgliedschaften entgegennehmen.

Mitgliederleistungen

Im 2025 lag der Fokus auf der Lancierung des Qualitätslabels (Q-Label VSGU) sowie der Weiterentwicklung der Kommunikationsmassnahmen. Es fanden Treffen mit Behörden wie der EMK zu branchenrelevanten Themen die dem Altgoldankauf und den fliegenden Händlern statt. Auch die Änderungen bei den Saldosteuersätzen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Mängelrechte bei Werkverträgen wurden aufgearbeitet und publiziert. Sämtliche [Fachinhalte sind hier](#) im geschützten Mitgliederbereich zugänglich.

Zudem konnten dank strategischer Partnerschaften mit Branchendachorganisationen zusätzliche Angebote wie Zahlungslösungen von Nexi mit Vorteilsbedingungen oder ein Angebot einer ASA-Branchenleitlinie für Arbeitssicherheit im Detailhandel. Auch konnten einige Fortbildungsangebote lanciert und durchgeführt werden, die jeweils auf der [Agenda hier](#) publiziert werden. Sie finden alle unsere [Vorteile der Mitgliedschaft hier](#) und alle [Angebote von Partnern hier](#).

Die Mitgliederanfragen zu Personal-, Lohn-, MwSt.-, Rechtsfragen und vielem mehr wurden von unserem Juristen Roman Obrist erteilt. Für die Finanzbuchhaltung ist Anita Meier mit Nicole Rhyn besorgt.

Remo Fürer und Markus Werner

Co-Geschäftsführer VSGU

Jahresbericht Fachkommission Uhren

QV2025

Im Berichtsjahr haben total 28 Uhrmacher*innen ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen (Vorjahr 21). Davon haben total 9 Lernende den Fachausweis als «Uhrmacher EFZ Schwerpunkt Rhabillage» (9 Vollzeitschüler*innen des ZeitZentrums Grenchen, keiner im dualen System) erhalten (VJ 7). 8 Uhrmacher*innen «Rhabilleur Schwerpunkt industrielle Methoden» wurden erfolgreich ausgebildet (VJ 6). Die 3-jährige Uhrmacherausbildung («Uhrmacher EFZ Produktion») haben 9 Lernende erfolgreich abgeschlossen (VJ 8).

Alle Prüfungskandidaten haben dabei bestanden.

Es ist erfreulich, dass die in den letzten Jahren abnehmenden Zahlen der Abgänger*innen dieses Jahr wieder leicht gesteigert werden konnten.

Auch 2025 wurde die Abschlussfeier in einem feierlichen Rahmen in den Räumlichkeiten des ZeitZentrums abgehalten.

Betrieb im ZeitZentrum Grenchen

Im August 2024 haben 12 Vollzeit-Uhrmacherschüler*innen Ihre Lehre im ZeitZentrum begonnen (Vorjahr 11).

Ende Jahr 2025 betrug der Bestand der Vollzeitschüler*innen des ZeitZentrums total 42 Lernende (Vorjahr 41) über alle 4 Lehrjahre. Der Totalbestand aller Lernenden (inkl. 2- und 3-jähriger Lehre) beträgt 101 Lernende.

Seit dem 1. August 2025 hat das ZeitZentrum mit Iris Schuler eine neue Rektorin erhalten. Sie ersetzt Daniel Wegmüller, der in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Wir wünschen Iris viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austausch zur Reform des Ausbildungsreglements

Zur Klärung der Notwendigkeit einer Reform des Ausbildungsreglements der Uhrmacher Rhabilleur – Berufe wurde ein Online-Meeting abgehalten, an dem Vertreter*innen des ZeitZentrums Grenchen, verschiedene Ausbilder, Vertreter der Industrie und Leiter von Reparaturateliers teilgenommen haben. An dieser Stelle möchte ich allen für die engagierte Diskussion und die wertvollen Beiträge herzlich danken.

Der längere Austausch hat ergeben, dass auf eine Mitwirkung einer möglichen zukünftigen Reform verzichtet wird. Ebenfalls wurde es als schwierig erachtet, eine neue Zusatzausbildung erfolgreich ins Leben zu rufen, da angezweifelt wird, dass es dafür genügend Interessenten gibt. Dafür wird die Idee einer regelmässig stattfindenden Uhrmachertagung geboren, die theoretisches wie auch praktisches Uhrmacherwissen an gelernte Uhrmacher weitergeben soll. Eine Umfrage des VSGU bei seinen Mitgliedern soll die Bedürfnisse, den Rahmen und die möglichen Themen abfragen, um das Projekt erfolgreich umsetzen und weiterführen zu können.

Ich verabschiede mich

Auf die kommende Generalversammlung des VSGU habe ich meinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Ich darf auf eine spannende und bewegte Zeit in Ausübung meiner Ämter zurückblicken und danke allen, die mich in dieser Zeit wohlwollend begleitet und unterstützt haben. Es freut mich ausserordentlich, dass ich in Andrea Gut aus St. Gallen einen perfekten Nachfolger gefunden habe, der mich in diesem Jahr schon tatkräftig unterstützt hat. Ich wünsche ihm weiterhin viel Freude und Erfüllung bei Ausübung seiner neuen Aufgabe.

Daniel Nicklès

Präsident Fachkommission Uhrmacher

Fachkommission Goldschmiede, Silberschmiede und Edelsteinfasser

Im Berichtsjahr 2025 wurden die Arbeiten in der beruflichen **Grundbildung** des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung weiter konsolidiert und entlang der neuen Bildungsinhalte umgesetzt. Das letzte Qualifikationsverfahren nach altem Bildungsplan konnte erfolgreich abgeschlossen werden, während parallel die Entwicklung des neuen Qualifikationsverfahrens für die erste Durchführung im Sommer 2026 vorangetrieben wurde. Ergänzend wurden Unterstützungsleistungen für die Organisation durch das SDBB aufgebaut.

Die üK-Kurskommission setzte ihre Arbeit mit Fokus auf die Umsetzung von üK 7 sowie die standortübergreifende Zusammenarbeit zwischen Bern, Zürich und der Romandie fort. Optimierungspotenziale zeigten sich insbesondere in der Terminplanung und der Kommunikation mit Ausbildungsbetrieben und Lernenden. Im Rahmen der nationalen Kommissionen (NAK) wurden Erfahrungen aus dem dritten Lehrjahr ausgetauscht und in die Weiterentwicklung der Ausbildungsprogramme eingebracht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der strategischen Weiterentwicklung von Berufsentwicklungsinstrumenten, insbesondere durch die Weiterentwicklung des **Berufsbildungsfonds** mit dem Ziel einer nachhaltigen Finanzierung sowie durch Aktivitäten zur **Vernetzung lokaler Arbeitsgruppen**. Im Bereich der **Lehrstellenförderung** wurden Pilotaktivitäten zur Gewinnung neuer Ausbildungsbetriebe, zur Entwicklung alternativer Ausbildungsformen sowie zur Prüfung von Lehrbetriebsverbänden aktiv weiterverfolgt.

Im **Berufsmarketing** stellte die erfolgreiche Durchführung der SwissSkills 2025 mit der erstmaligen offiziellen Berufsmeisterschaft ein zentrales Highlight dar. Abschliessend wurde die Rolle der **Fachkommission** zur Stärkung der Vernetzung mit lokalen Akteuren weiter geschärft und für die Umsetzung ab 2026 vorbereitet.

Nachfolgend findet sich die detaillierte Berichterstattung zu den im Abstract aufgeführten Themen.

Grundbildung

Letztes Qualifikationsverfahren nach altem Bildungsplan

Das Qualifikationsverfahren 2025 konnte zwischen Mai und Juni an allen Prüfungsstandorten in der Schweiz planmässig durchgeführt werden. Insgesamt haben 17 Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger in der Deutschschweiz das Verfahren erfolgreich absolviert.

Detaillierte Angaben zu den Lernendenzahlen für das Schuljahr 2025/2026 finden sich in der Übersichtstabelle am Ende dieses Berichts.

Ausgestaltung des neuen Qualifikationsverfahrens (QV)

Im Jahr 2022 sind die totalrevidierten Bildungsinhalte für die Berufe Goldschmied:in EFZ, Silberschmied:in EFZ und Edelsteinfasser:in EFZ in Kraft getreten. Die Ausbildung nach neuem Bildungsplan hat im Sommer 2022 mit den ersten Lernenden gestartet. Die erste Durchführung des QV nach dem neuen Bildungsplan wird im Sommer 2026 stattfinden.

Das neue Qualifikationsverfahren wird für die Berufe Goldschmied:in, Silberschmied:in und Edelsteinfasser:in entwickelt. Mit der Konzeption des ersten regulären Qualifikationsverfahrens nach neuem Bildungsplan wurde im März 2025 begonnen, im Mai fortgesetzt und im November während zwei weiteren ganztägigen Sitzungen in Bern abgeschlossen.

Ausserdem wurden im Mai 2025 Verhandlungen mit dem SDBB aufgenommen, damit die OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung bei der Durchführung des QV vollumfänglich durch die

Dienstleistungen des SDBB unterstützt werden kann, um sowohl die OdA als auch die Chefexpert:innen bei der Organisation des QV zu entlasten.

Sitzungen der üK-Kurskommission (seit 2021 für die üK-Standorte Zürich und Bern zuständig)

Die üK-Kurskommission traf sich 2025 zweimal. Im Zentrum stand die Umsetzung von üK 7 als letztem «neuen» üK gemäss den neuen Bildungsinhalten, sowohl an den Standorten Bern als auch Zürich, die ihre Zusammenarbeit weiterhin aktiv pflegen. Auch die Kooperation mit der Romandie wird fortgeführt.

Das 2024 erarbeitete Informationsblatt für Ausbildungsbetriebe wurde weiterentwickelt und ist weiterhin auf der Website des VSGU verfügbar. Eine Umfrage bei den Ausbildungsbetrieben zeigte Optimierungspotenzial bei der zeitlichen Abstimmung der üK-Termine in Zürich sowie bei der Kommunikation vor den üK mit den Betrieben und Lernenden.

Das Co-Präsidium der üK-Kurskommission plant, sein Amt per Ende 2025 abzugeben und sucht für 2026 eine Nachfolge.

Erfahrungsaustausch der nationalen Kommissionen (NAK) im November 2025

Im November 2025 fanden die dritten halbtägigen Erfahrungsaustausch-Sitzungen der drei nationalen Kommissionen – «Überbetriebliche Kurse» (üK), «Ausbildungsbetriebe» und «Berufsfachschulen» – statt. Im Fokus dieser Sitzungen standen die Ausbildungsprogramme des dritten Lehrjahres gemäss dem neuen Bildungsplan.

Die besprochenen sowie die geplanten Anpassungen werden in der nächstmöglichen Sitzung der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q) präsentiert und zur Validierung vorgeschlagen. Die Anpassungen aus den NAK 2024 wurden anlässlich der B&Q-Sitzung vom 5. Mai 2025 validiert.

Nationale Kommissionen NAK

Entstehung der NAK

Im November 2022 wurde ein Konzept zur Bildung von drei NAK erarbeitet, welches die Umsetzung des neuen Bildungsplans an allen drei Lernorten begleitet. Dieses Konzept wurde der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q) vorgelegt und von dieser genehmigt.

Nach der Ausarbeitung der Pflichtenhefte und Reglemente für jede Kommission konnten im November 2023 erstmals Sitzungen stattfinden. Damals beschäftigten sich die Kommissionen mit den Ausbildungsprogrammen des ersten Lehrjahres.

Die drei nationalen Kommissionen - üK, Berufsfachschule und Ausbildungsbetrieb - setzen sich jeweils hälftig aus Vertreterinnen und Vertretern der französisch- und deutschsprachigen Schweiz zusammen. In ihren Sitzungen tauschen sich die Fachpersonen über ihre Erfahrungen aus, benennen mögliche Anpassungsbedarfe in den Umsetzungsdokumenten und geben Empfehlungen ab, welche bei der nächsten fünfjährigen Überprüfung des Bildungsplans berücksichtigt werden könnten.

Ziele und Organisation der NAK

Ziel dieser Kommissionsarbeit ist es, die Inhalte der beruflichen Grundbildung kontinuierlich an die Anforderungen der Praxis und des Arbeitsmarkts anzupassen. Übergeordnetes Organ der nationalen Kommissionen ist die Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q), welche von der OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung eingesetzt wird.

Berufsbildungsfonds

Ende 2022 hat die Trägerschaft der OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung die Schaffung eines freiwilligen Berufsbildungsfonds initiiert. Ziel des Fonds ist es, Massnahmen zur Aus- und Weiterbildung in den Berufen Goldschmied:in, Silberschmied:in und Edelsteinfasser:in langfristig zu finanzieren.

Erste Erkenntnisse aus der Einführungsphase zeigten, dass in der Branche zusätzlicher Handlungsbedarf in Bezug auf die Weiterentwicklung und Bekanntmachung des Fonds besteht. Entsprechende Massnahmen wurden im Jahr 2023 diskutiert und eingehend geprüft.

Im Jahr 2024 flossen diese Erkenntnisse in die Weiterentwicklung des Fonds ein. Geplant ist, den Fonds zu einem obligatorischen Berufsbildungsfonds auszubauen, um eine nachhaltige und breit abgestützte Finanzierung der Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sicherzustellen.

Im Juni 2025 wurde eine umfassende Roadmap zur Bekanntmachung des Fonds erarbeitet. Die Kommunikationskampagne startete im Oktober 2025 mit ersten Informationen an die Branche und wird 2026 mit weiteren Massnahmen fortgeführt. Ziel ist es, die Urabstimmung zum obligatorischen Berufsbildungsfonds im November 2026 erfolgreich durchzuführen, damit der Antrag zur Einführung eines verbindlichen Berufsbildungsfonds im Jahr 2027 beim SBFI eingereicht werden kann.

Vernetzen mit lokalen Arbeitsgruppen

Der im zweiten Halbjahr 2023 initiierte Austausch mit lokalen Arbeitsgruppen, die sich im Bereich Ausbildung und für die Branche engagieren, wurde auch im Jahr 2025 weitergeführt. Ziel dieses Austauschs ist es, eine möglichst enge Abstimmung zwischen den Aktivitäten in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie in der Lehrstellenförderung des Verbands und jenen der lokalen Arbeitsgruppen zu gewährleisten.

Durch diese Koordination sollen Synergien geschaffen und sichergestellt werden, dass die Bedürfnisse in der Branche sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene umfassend berücksichtigt werden können.

Lehrstellenförderung

Der VSGU hat in Zusammenarbeit mit Fabrefactum im Jahr 2024 ein Lehrstellenförderungsprojekt im Kanton Zürich eingereicht und die Zusage für dessen Realisierung erhalten. Ziel des Projekts ist es, potenzielle neue Lehrbetriebe zu gewinnen. Dazu besuchen Ausbilder:innen interessierte Betriebe und überreichen ihnen einfach aufbereitete Informationsmaterialien. Ein praxisorientierter Leitfaden soll den Weg zur Qualifikation als Ausbildungsbetrieb verständlich und attraktiv aufzeigen.

Die detaillierte Ausarbeitung des Projekts begann im Januar 2025 mit der Erarbeitung des Leitfadens. Die Umsetzung startete nach der Sommerpause 2025, indem drei Ausbilder:innen potenzielle Ausbildungsbetriebe besuchten. Erste Resultate dieser Besuche wurden im September in einem Austausch besprochen, sodass die Besuchsserie anschliessend fortgesetzt werden konnte. Ziel ist es, die Besuche im Frühjahr 2026 abzuschliessen und die Resultate danach auszuwerten.

Parallel dazu wurden weitere Abklärungen zu den Möglichkeiten von Lehrbetriebsverbänden vorgenommen. Diese erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kleinstberufe. Lehrbetriebsverbände sollen insbesondere Kleinstbetrieben ermöglichen, Lernende gemeinsam auszubilden.

Im Jahr 2025 wurde ausserdem die Prüfung weiterer alternativer Ausbildungsformen aufgenommen. Dazu wurden die im Rahmen einer Bachelorarbeit entstandenen Resultate analysiert, mit dem Ziel, die Erkenntnisse aus der Arbeit zu bündeln und den Verfasser zu unterstützen, daraus ein Pilotprojekt für eine betriebliche Ausbildung nach dem Vorbild einer Lehrwerkstatt zu entwickeln und zu lancieren.

Weitere Aktivitäten:

- Teilnahme an der Lehrortkooperation an der Schule für Gestaltung in Bern im August 2025
- Teilnahme an der Lernortkooperation an der Schule für Gestaltung in Basel im Oktober 2025
- Start der Vorbereitungen im November 2025 für das «Atelier Futur», das im April 2026 zum zweiten Mal durchgeführt werden soll

Berufsmarketing

Swiss Skills - Highlight im Jahr 2025

Das im Jahr 2023 neu entwickelte SwissSkills-Teilnahmekonzept für die Berufe Goldschmied:in, Silberschmied:in und Edelsteinfasser:in, das eine Kombination aus Berufsdemonstrationen - wie bisher - und neu einer offiziellen Berufsmeisterschaft vorsah, wurde im Jahr 2025 vom dafür eingesetzten Organisationskomitee umgesetzt. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase, die im Januar 2025 offiziell startete, führte das OK die SwissSkills 2025 vom 17. bis 21. September 2025 erstmals nach dem neuen Konzept äusserst erfolgreich durch.

Der Wettkampf im Beruf Goldschmied:in wurde von fünf Kandidat:innen live an der Berufsmesse absolviert. Im Rahmen des Wettbewerbs musste ein komplexes Werkstück innerhalb von rund 20 Arbeitsstunden, verteilt auf vier Tage, live vor Ort angefertigt werden. Der Wettbewerb wurde von den Besucher:innen der SwissSkills mit grossem Interesse verfolgt und auch über einen eigens eingerichteten Livestream intensiv von der Branche mitverfolgt. Die ersten «SwissSkills Jewelry Championships» gewann Eliott Vadi aus Genf. Mit seinem Sieg qualifizierte er sich für die Teilnahme an den WorldSkills 2026 in Shanghai. Auch die Berufsdemonstrationen der Goldschmied:innen, Silberschmied:innen und Edelsteinfasser:innen zogen erneut zahlreiche Besucher:innen an.

Fachkommission

Die Fachkommission hat sich im Oktober 2025 getroffen. In der Sitzung wurden die im Vorjahr festgehaltenen Erkenntnisse weiter konkretisiert, dass sich die Kommission insbesondere dafür eignet, die Vernetzungsarbeit mit lokalen Vereinen, die in der Aus- und Weiterbildung tätig sind, als zentrale Aufgabe zu übernehmen. Es wurde ein Konzept erarbeitet, das im Jahr 2026 in der Fachkommission erstmals umgesetzt werden soll.

Zahlen und Fakten des Schuljahres

Übersicht Lehrverhältnisse Schuljahr 2025/2026:

	Goldschmied/in		Edelsteinfasser/in		Silberschmied/in
	dual	vollzeit	dual	vollzeit	dual
Anz. Lehrverhältnisse 1. Lehrjahr (Start 2025/26)	18	34	5	5	1
Anz. Lehrverhältnisse 1. Lehrjahr (Start 2024/25)	25	33	6		0
Anz. Lehrverhältnisse 1. Lehrjahr (Start 2023/24)	16	34	3		0
Anz. Lehrverhältnisse 1. Lehrjahr (Start 2022/23)	26	36	2		0
Total	85	137	16	5	1

Zusammengefasst:

Im Schuljahr 2025/2026 wurden insgesamt 244 Lehrverhältnisse über alle vier Lehrjahre, Berufe und Fachrichtungen hinweg gezählt.

(Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer minimalen Abnahme - damals wurden total 245 Lehrverhältnisse verzeichnet.)

Andrea von Allmen

Präsidentin Fachkommission Goldschmiede, Silberschmiede und Edelsteinfasser VSGU

Jahresbericht Fachkommission Detailhandel

Das vergangene Jahr stand im Zeichen von Weiterentwicklung, Austausch und Qualitätssicherung in der Berufsbildung Detailhandel.

Online-Veranstaltungen für Berufsbildende

Anfang 2026 hatten wir die Möglichkeit, zwei Online-Veranstaltungen für unsere Berufsbildner:innen durchzuführen. Ziel dieser Sessions war es, die Teilnehmenden optimal auf die Begleitung ihrer Lernenden für das Qualifikationsverfahren (QV) vorzubereiten. Die hohe Teilnahme sowie das positive Echo zeigen, wie wertvoll dieser fachliche Austausch ist.

Gezielte QV-Vorbereitung für Lernende

Als zusätzliche Unterstützung haben wir ein kompaktes QV-Vorbereitungsvideo erstellt, das die wichtigsten Schritte der praktischen Prüfung verständlich aufzeigt. Das Video ist auf unserer Webseite verfügbar: [VSGU | QV – Qualifikationsverfahren Detailhandel](#)

Im März 2026 fanden zudem zwei halbtägige QV-Vorbereitungskurse statt. Insgesamt wurden 20 Lernende von zwei Prüfungsexpertinnen des VSGU auf die praktische Prüfung vorbereitet. Aufgrund der sehr guten Rückmeldungen wird dieses Angebot 2027 weitergeführt.

QV 2025

Resultate praktische Prüfung:

- Total Prüfungen: D: 59 / F: 9 / I: 7 → Total 75
- Gesamtdurchschnitt: 4.86 (Vergleich 2024: 63 Kandidat:innen, Ø: 4.77)
- Total ungenügend: 6 Kandidat:innen

Im Jahr 2025 wurde das gesamte Qualifikationsverfahren nach der neuen Bildungsverordnung verkauf 2022+ durchgeführt. Das bedeutet, dass der VSGU die praktischen Prüfungen in der Deutschschweiz, der Westschweiz und im Tessin organisierte. Unter den geprüften Kandidat:innen befand sich eine Person mit dem Schwerpunkt Online-Shop, eine Person mit Ausbildung nach Artikel 32 sowie eine Person mit Nachteilsausgleich. Da die praktische Prüfung neu als Fallnote bewertet wird, ist für das Bestehen des QV mindestens die Note 4.0 erforderlich. Daher haben leider sechs Kandidat:innen das QV nicht bestanden. Diese Kandidaten:innen dürfen die praktische Prüfung 2026 wiederholen. Die Resultate bestätigen: Die angestrebte Qualitätssteigerung greift.

Wertschätzung für Spitzenleitungen

Ein besonderes Highlight war der Anlass «DIE BESTEN – LES MEILLEURS – I MIGLIORI» im August 2025 im YB-Stadion Wankdorf in Bern. Diese QV-Feier wurde von den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen Parfümerie, Schuhe, Textil, Möbel sowie Schmuck–Edelsteine–Uhren organisiert und bot einen würdigen Rahmen, um die hervorragenden Leistungen unseres Berufsnachwuchses sichtbar zu machen. Geehrt wurden Lernende, die ihre berufliche Grundbildung (EFZ/EBA) oder ihre praktischen Arbeiten mit einer Abschlussnote von 5.3 und höher abgeschlossen haben. Die grosse Resonanz unterstreicht die Bedeutung von Anerkennung in der Berufsbildung. Die Durchführung 2026 ist bereits geplant: Donnerstag, 20. August 2026: <https://diebesten.swiss/>

Rückblick und Ausblick

Ein Jahr voller Dynamik und Veränderungen liegt hinter uns. Diese Energie nutzen wir, um die Berufsbildung im Detailhandel weiterhin schweizweit einheitlich, praxisnah und qualitativ hochstehend zu gestalten. Unser Ziel bleibt klar: Die Ausbildungsqualität stärken und den Beruf nachhaltig attraktiv weiterentwickeln.

Susanna Hospenthal

Chefexpertin Deutschschweiz

Präsidentin Fachkommission Detailhandel VSGU

Sursee, im Mai 2026

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung 2025

3.1 Jahresrechnung 2025

Sämtliche Finanzunterlagen zur Jahresrechnung 2025 finden Sie im geschützten Mitgliederbereich unter [Fachartikel und Inhalte hier](#).

Das Jahr 2025 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von etwas über CHF 47'000.-. Das Gute Resultat ist eine Folge der in den letzten Jahren eingeleiteten Massnahmen über alle Bereiche, zudem hat das Anlageergebnis positiv zum Ergebnis beigetragen.

Die Details der Jahresrechnung 2025 entnehmen Sie der revidierten Bilanz und Kostenstellenrechnung mit den Jahresvergleichen 2024 - 2025 und Budget 2026.

Gerne stehen wir Ihnen für Detailfragen persönlich zur Verfügung.

Alexander Seiler
Präsident Finanzkommission VSGU

3.2 Bericht der Revisionsstelle

Truvag Revisions AG | Leopoldstrasse 6 | Postfach | 6210 Sursee
+41 41 818 77 77 | sursee@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch



Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
**Verbands Schweizer Goldschmiede und Uhren-
fachgeschäfte, Sursee**

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des **Verbands Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Sursee, 14. April 2026

Truvag Revisions AG

Pascal Ehrlé
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Simon Vogel
zugelassener Revisor

Traktandum 4: Entlastung des Vorstandes

Traktandum 5: Demissionen/Wahlen

5.1 Demission Vorstand

Daniel Nicklès tritt als langjähriges Vorstandsmitglied zurück.

5.2 Wiederwahl Co-Präsidium

Das Co-Präsidium stellt sich für ein weiteres Jahr sich zur Wiederwahl:

Susanna Hospenthal

Andrea von Allmen

5.3 Wiederwahlen Vorstand

Die nachfolgenden Vorstandsmitglieder stellen für ein weiteres Jahr sich zur Wiederwahl:

Vorstandsmitglieder:

Tobias Greminger

Bryan Gablinger

Andreas Gut

Bruno Mojonier

Stefan Salzmann

Alexander Seiler

Manuela Weingart

5.4 Wahl Arbeitgeber-Vertretung Versicherungskommission Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall

Der VSGU hat 2025 Abklärungen über für den Verbleib bei der Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall in Angriff genommen. Dazu fanden zwei Informations-Meetings mit den angeschlossenen VSGU-Mitgliedern statt.

Der Vorstand VSGU hat danach auf Wunsch einzelner VSGU-Mitglieder beschlossen, ein unabhängiges Gutachten einer externen Fachperson zu Händen des Vorstands erstellen zu lassen. Falls das Gutachten zum gleichen Schluss wie die bisherigen Analysen kommt, wird den VSGU-Mitgliedern ein Wechsel-Vorschlag unterbreitet.

Bis Sommer 2025 war Mario Galli Arbeitgebervertreter des VSGU in der Versicherungskommission der Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall. Da sich der Entscheid aufgrund des Gutachtens vertagt, kann diese Vertretung nicht länger vakant gelassen werden. Daher schlägt der Vorstand VSGU a.i. Markus Werner, Co-Geschäftsführer VSGU, für den Einsitz als Arbeitgebervertreter in der Versicherungskommission vor. Die Wahl erfolgt durch die Mitgliederversammlung VSGU. Sollte das unabhängige Gutachten zum Schluss kommen, dass der Verbleib bei der Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall die beste

Option ist, wird in einem ordentlichen Auswahlverfahren unter den VSGU-Mitgliedern nach einer definitiven Arbeitgebervertretung gesucht.

5.5 Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt, die Truvag Revisions AG für die eingeschränkte Revision als Revisionsstelle wieder zu wählen.

Traktandum 6: Anträge

6.1 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitglieder gemäss statutarischer Frist eingegangen.

6.2 Antrag des Vorstands

Der Vorstand stellt keinen Antrag.

Traktandum 7: Kenntnisnahme des Budgets 2026

Sämtliche Finanzunterlagen zum Budget 2026 finden Sie im geschützten Mitgliederbereich unter [Fachartikel und Inhalte hier](#).

Traktandum 8: Varia

Unter diesem Traktandum werden die Mitteilungen der Mitglieder zu Händen des Protokolls der Mitgliederversammlung aufgenommen.